

A FOUNDATION OF SWISS UNIVERSITIES



GESUNDHEITSKOHORTE SCHWEIZ:

Langzeitdaten für eine nachhaltig gesunde Gesellschaft

Die Schweizer Gesundheitskohorte ist eine umfassende, nationale Studie, die Langzeitdaten zu Einflussfaktoren und Entwicklung der Gesundheit in der Bevölkerung sammelt. Diese Daten sind entscheidend für eine gesunde Gesellschaft dank Gesundheitsförderung, wirksamer Innovation und nachhaltiger Gesundheitsversorgung.

BEDEUTUNG VON LANGZEITDATEN

Förderung der Gesundheit: Durch gezielte Prävention und Gesundheitsförderung wird ein gesundes Aufwachsen und Altern in einer gesunden Lebens- und Arbeitsumwelt ermöglicht.

Innovationsevaluierung: Langzeitdaten helfen, wirksame und nützliche Innovationen von nur kostspieligen zu unterscheiden, z.B. hinsichtlich neuer Blutmarker in der Früherkennung oder beim Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Diagnostik.

Smarte Politik mit Einfluss auf die Gesundheit: Sie bieten die Grundlage für gezielte Gesundheitsförderung dank evidenzbasierter politischer Massnahmen, sei es in der Gesundheitsversorgung, am Arbeitsplatz, im Bereich Sport oder in der Stadtplanung.

Externe Faktoren: Der langfristige Einfluss von Umwelt und Chemikalien auf Krankheiten kann einzig mittels breiter Langzeitstudien untersucht werden.

Langzeitdaten sind entscheidend, um die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung nachhaltig zu verbessern und um das Gesundheitssystem zukunftsfähig zu gestalten.





















Im direkten Austausch mit 100'000 Teilnehmenden über einen Zeitraum von 10 Jahren.

Öffentliche Kernfinanzierung – ergänzt durch Public-Private-Partnership.

Wichtige Investition in den Forschungsstandort

Koordination durch akademische Public Health-Institutionen.



DIESE THEMENFELDER UMFASST DIE GESUNDHEITSKOHORTE

Einflussfaktoren für ein gesundes Leben mit weniger Krankheiten (Umwelt; Familie; Arbeitsplatz/Schule; Sport; Lebensstil; Genetik)

Gesundheit und Wohlbefinden über die Lebenspanne und in verschiedenen Lebensbereichen

Personalisierte Risikovorhersage und Früherkennung von Krankheiten

Versorgung und Gesundheitssystem

Pandemievorsorge und neue Gesundheitsbedrohungen

Zielgruppenspezifische Studien (z.B. für Kinder/Familien, Zugewanderte, Berufskohorten)

Gesundheitliche Chancengleichheit

Biobank zur Erforschung von Krankheitsmechanismen sowie neuer Ansätze für Diagnostika/Medikamente



SO WIRD DIE GESUNDHEITSKOHORTE UMGESETZT

Über 100'000 Teilnehmende, schweizweit und international harmonisiert



Maximierung der Nützlichkeit dank Protokollentwicklung durch ein breites Netzwerk von Stakeholdern

Öffentliche Kernfinanzierung als Forschungsinfrastruktur, ergänzt durch Public-Private-Partnership. Die als exzellent evaluierte und von swissuniversities priorisierte Gesundheitsstudie mit Biobank war bereits als Projekt IOP4CH Teil der BFI-Botschaft 2025-28 – Wiedererwägung und Finanzierung dringlich

Koordination durch akademische Public Health-Institutionen

Synergien mit bestehenden Plattformen (z.B. Swiss Personalized Health Network, Swiss Biobanking Platform, DigiSanté)